Nistkastenaktion für das Naturdenkmal Kastanienallee Bad Wimsbach-Neydharting



© M. Wagner

Die prachtvolle Kastanienallee in Bad Wimsbach-Neydharting ist eine über 500 Meter lange, doppelreihige Baumallee, welche zwischen dem Friedhof von Wimsbach und der Kapelle Ehrenfeld verläuft. Mehrere hunderte, zum Teil sehr alte Rosskastanien säumen die Allee, welche zwischen 1890 und 1900 angelegt wurde.

Allerdings sind die Bäume der als Naturdenkmal ausgewiesenen Allee von der Rosskastanienminiermotte, einem nur wenigen Millimeter großen Falter und dessen Raupen befallen, was zu einer frühzeitigen Braunfärbung und Welken der Blätter sowie einer Schwächung der Bäume führt.

Natürliche Fressfeinde der Rosskastanienminiermotte sind Vogelarten wie Kohl- und Blaumeise. Um den Befall durch den Kleinschmetterling zu verringen, können gezielt Meisen und anderer Gegenspieler durch Anbringen von Nisthilfen gefördert und angelockt werden.

Aus diesem Grund haben die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse der Volksschule Bad Wimsbach-Neydharting unter Anleitung von Patrick Henschke von der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich und Julia Kropfberger, Obfrau vom Naturschutzbund Oberösterreich, in der letzten

Schulwoche vor den Sommerferien Meisen-Nistkästen gebaut, welche vom Bauhof der Gemeinde in der Kastanienallee aufgehängt werden.






Foto: Nistkastenbau © P. Henschke Fotos: Vogelbeobachtung Begutachtung der Miniermotten Anbringen der Nisthilfen © J. Kropfberger

Die Naturschutzaktion mit der Volksschule wurde gefördert vom Land Oberösterreich, Abteilung Naturschutz und der Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting.